

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Evelyn Pohla 563 5377 563 4725 Evelyn.Pohla@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.12.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0956/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
22.01.2003	Bezirksvertretung Elberfeld-West	Kenntnisnahme
Verkehrsberuhigung Rutenbecker Weg		

Grund der Vorlage

Bürgerantrag vom 04.11.02

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Im Jahre 1992 wurde aufgrund eines Antrages der Jugendfarm der bebaute Teil des Rutenbecker Weges als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Um die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit zu unterstützen, hat die Verwaltung 1996 aufgrund eines Prüfauftrages der Bezirksvertretung Elberfeld-West verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Schrägparkplätzen vorgeschlagen, insbesondere für die dort entstandene „Abteilung Zündfunke“ der Peter-Härtling-Schule. Nach einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung vom 17.04.96 sind die Maßnahmen ausgeführt worden.

Bereits im September 1997 und im März 2001 hat sich die Antragstellerin mit der Beschwerde über die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an den Oberbürgermeister und die Bezirks-

vertretung gewandt. Nach damaliger Überprüfung durch die Verwaltung und erneuter Beratung in der Bezirksvertretung wurde keine Notwendigkeit zur Änderung der Parkmarkierung gesehen.

Die Schrägparkplätze sind so angelegt, dass auch LKWs oder Busse diesen Straßenbereich mit verminderter Geschwindigkeit befahren können.

Somit trägt die Verkehrsberuhigung zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bei und sollte auch weiterhin bestehen bleiben, obwohl die „Abteilung Zündfunke“ nicht mehr besteht.

Jedoch ist durch die ansässige Jugendfarm auch weiterhin mit Kindern zu rechnen.

Kosten und Finanzierung

entfällt

Zeitplan

entfällt

Anlagen

entfällt